

# Betriebsanweisung gem. § 14 BioStoffV

Nummer: 001

Verantwortlich:

Arbeitsbereich:

Tätigkeit: Durchführung von SARS-CoV-2 Antigen-Tests

## Biologischer Stoff, Tätigkeit

### Coronavirus SARS-CoV-2 – Risikogruppe 3 Durchführung von SARS-CoV-2 Antigen-Tests

#### Gefahren für Mensch und Umwelt



Ansteckung mit Coronavirus Disease 2019 (COVID-19)... wird von Mensch zu Mensch durch Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 verursacht.

#### Übertragungswege:

Das Virus wird hauptsächlich durch Tröpfchen über die Luft (Tröpfcheninfektion) sowie durch Aerosole (Tröpfchenkerne < 5 µm) übertragen. Eine Übertragung über kontaminierte Gegenstände und Oberflächen und durch Schmierinfektion über die Hände, auf Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut ist möglich.

#### Inkubationszeit und Symptome:

Bei einer Infektion kann es nach einigen Tage bis zwei Wochen zum Auftreten von Krankheitsanzeichen kommen. Auftretende Infektionen verlaufen meist mild und evtl. ohne erkennbare Symptome, es sind jedoch schwere Verläufe mit Lungenversagen möglich. Fieber, Husten und Atembeschwerden und Halsschmerzen sind mögliche akute Krankheitssymptome. Eine hohe Gefährdung für einen schweren Verlauf besteht für Personen mit Vorerkrankungen wie Asthma, Herz- und Lungenerkrankungen, Krebs oder HIV.

#### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



#### Folgende Hygienemaßnahmen sind einzuhalten:

- Jede Testperson und jede Probe sind als potenziell infektiös zu betrachten.
- Der Test ist in abgetrennten, gut durchlüfteten Räumen durchzuführen. Die Anwesenheit anderer Personen (außer Testperson und Tester) ist zu verhindern.
- Der Kontakt zur Testperson (Aufenthalt im Raum, Abstand <1,5m) ist auf ein Mindestmaß zu begrenzen. Vermeidbare Körperkontakte wie Händeschütteln sind zu vermeiden.

#### Testvorbereitung, Anlegen der Schutzausrüstung

- Vor dem Betreten der Testperson sind Hygiene- und Schutzmaßnahmen wie folgt durchzuführen:
  - Händedesinfektion (Einwirkzeit beachten!) und gründliches Händewaschen durchführen
  - Körper-Schutzkleidung und Haube anziehen.
  - Vor der Benutzung der FFP 2-Maske auf augenscheinliche Mängel und Funktionsfähigkeit überprüfen
    - Maske von außen greifen, so dass die offene Seite zum Gesicht zeigt, vor Nase/Kinn fixieren; Mundschutz über das Gesicht stülpen; Ohrschlaufen, Bänder oder elastische Bänder befestigen
    - Nasenstück am Nasenrücken anpassen (Bügel andrücken)
    - Oberen und unteren Teil des Mundschutzes so positionieren, dass er dicht sitzt
    - Prüfung auf korrekten Sitz der FFP2-Maske durchführen:
      - **Prüfung mit Überdruck:** Beim leichten Ausatmen der Luft muss in der Maske ein spürbarer Überdruck entstehen. Strömt stattdessen Luft über den Dichtrand, muss die Maske neu angepasst werden.
      - **Prüfung mit Unterdruck:** Die Halbmaske wird mit beiden Händen umschlossen. Durch tiefes Einatmen und Anhalten der Luft entsteht in der Maske ein Unterdruck, der erhalten bleiben muss. Strömt Luft über den Dichtrand ein, muss die Maske neu angepasst werden. Bei einem Negativergebnis der Dichtigkeitsprüfung muss alternativ ein anderes Produkt ausgewählt werden.
      - Sofortiger Wechsel des Atemschutzes bei (vermuteter) Kontamination bzw. Durchfeuchtung
  - Visier oder Schutzbrille aufsetzen.
  - Einweghandschuhe anziehen.
- **Bei der Durchführung des Tests sind die testspezifischen Anleitungen zu beachten!**
- Bei Durchführung mehrerer Tests sind die Schutzhandschuhe zwischen den Tests zu wechseln oder die Handschuhe zu desinfizieren.



- **Ablegen der Schutzausrüstung**
- Handschuhe ausziehen und entsorgen.
- Händedesinfektion (Einwirkzeit beachten) oder gründliches Händewaschen durchführen, bevor in Kopf- bzw. Gesichtsnähe hantiert wird
- Schutzkittel bzw. -anzug und Haube ablegen und entsorgen
- Händedesinfektion (Einwirkzeit beachten)
- Visier bzw. Schutzbrille ablegen. Dabei Visierscheibe nicht mit Hand berühren. Visierscheibe desinfizieren bzw. mit Wasser und Spülmittel reinigen.
- Ohrschlaufen der Schutzmaske über die Ohren ziehen oder Bänder lösen.
- Beim Ablegen der Schutzmaske nicht mit den Fingern die Innen- und Außenseite berühren.
- Abgesetzten Mundschutz entsorgen (in geschlossenen Abfallbehälter) oder zur Wiederverwendung trocknen lassen und an der Luft aufbewahren – nicht in geschlossenen Behältern! (z.B. Mundschutz an den dafür vorgesehenen Haken aufhängen, mit Innenseite zur Wand)
- Wiederholt Händedesinfektion (Einwirkzeit beachten) oder gründliches Händewaschen durchführen
- **Bei Wiederverwendung des Mundschutzes ist zu beachten:**
- Aufbewahrungsort für die benutzte Schutzmaske festlegen (kontaminationsgeschützter Bereich ohne Publikumsverkehr), ggf. personalisieren
- Weiterverwendung des Mundschutzes während einer Schicht nur durch dieselbe Person sicherstellen
- Mundschutze, deren Innenfläche durch Fehler bei der Handhabung möglicherweise kontaminiert wurden, sofort entsorgen
- **Tragedauer FFP2 Masken ohne Ausatemventil:** max. 8 h (ein Arbeitstag bzw. eine Schicht unter Einhaltung der Tragezeiten: pro 75 Minuten Tragezeit 30 Minuten Erholung).
- Die Hände sind aus dem Gesicht fernzuhalten.
- Husten und Niesen hat in ein Taschentuch oder in die Armbeugen zu erfolgen.
- Ein Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen ist einzuhalten. Ist dies nicht möglich, muss Schutzausrüstung getragen werden.
- Geschlossene Räume sind mind. alle 20 min. zu lüften.
- Bei der Testdurchführung ist die Abstrichentnahme aus der Nase der Abstrichentnahme aus dem Mund vorzuziehen.
- Bei Abstrichentnahme aus der Nase sollte der MNS/die FFP2 Maske des Probanden über dem Mund verbleiben und nur die Nase freigelegt werden.
- Oberflächen sind regelmäßige per Wischdesinfektion zwischen zu desinfizieren.
- Sprühdeseinfektion sollte generell unterbleiben
- Die Beschäftigten sind bezüglich der Gefahren, Ansteckung und Verbreitung des Corona-Virus zu unterweisen.

### Verhalten im Gefahrfall und Erste Hilfe



Bei Kontamination sofort Arbeiten einstellen, den Arbeitsplatz verlassen, Schutzausrüstung sofort ablegen und Vorgesetzten informieren. Personen, die Krankheitssymptome zeigen oder ungeschützten persönlichen Kontakt zu einer Person hatten, bei der SARS-CoV-2 nachgewiesen wurde, sollten die vorgesetzte Person informieren und sich unverzüglich mit dem zuständigen Gesundheitsamt in Verbindung setzen, einen Arzt kontaktieren oder die 116117 anrufen und unbedingt zu Hause bleiben.

### Sachgerechte Entsorgung

Abfälle sind der Restmüllverarbeitung nur in flüssigkeitsdichten, reißfesten Behältnissen zuzuführen.

Datum:

Unterschrift Unternehmer/Geschäftsleitung: